

Freckenhorster Ermutigungen

Die biblische Botschaft vom „Gott des Lebens“ lässt uns sagen:

Eine andere Welt ist möglich.

Eine andere Kirche ist möglich.

Wir laden ein zu einem Weg, der kreativ, spirituell und strukturell jetzt und heute anliegt!

In Respekt vor der Vielfalt menschlicher Wirklichkeiten und Wege ermutigen wir: empathisch zu hören und zu sehen, an der Lebenswirklichkeit und Alltagswirklichkeit der Menschen anzudocken, und wir ermutigen zu Eigenverantwortung im Glauben, Denken und Handeln.

Unser Blick ist gerichtet auf die Welt

- das Leiden der Menschen angesichts der Ungerechtigkeiten und der Klimakatastrophe:

Wir ermutigen zu einem „Mehr“ an Gerechtigkeit hier und weltweit.

Wir ermutigen zu schöpfungsbewusstem und schöpfungsverantwortetem Handeln.

Unser Blick ist gerichtet auf die Kirche

- das erloschene Feuer in der amtlichen Gestalt unserer Tage:

Wir ermutigen dazu, dem Licht der Taufe zu trauen und in Selbstermächtigung die biblische Botschaft, das Christ- und Kirchesein alltäglich zu leben.

Wir ermutigen zu einer Re-Form der amtlichen Kirche,

zum synodalen Element des Anfangs

und zu einer menschengerechten Form in liturgischer Sprache, ökumenischer Haltung und im Blick auf die Geschlechtergerechtigkeit.

Diese Ermutigungen sind für uns Kraft zu konstruktivem Widerstand gegen unfriedliche Strukturen und Wirklichkeiten in Welt und Kirche.

Diese Ermutigungen sind für uns Kraft für Vernetzung, Solidarität, eine Welt in Teilhabe aller und für einen geschwisterlich gelebten Glauben an den „Gott des Lebens“.

Verabschiedet vom Freckenhorster Kreis am 03. 10. 2019

